



„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“: Motto des „Lieds vom deutschen Krieg (1639)“ (aus: Ludwig Erk, Deutscher Liederhort, Leipzig 1893)

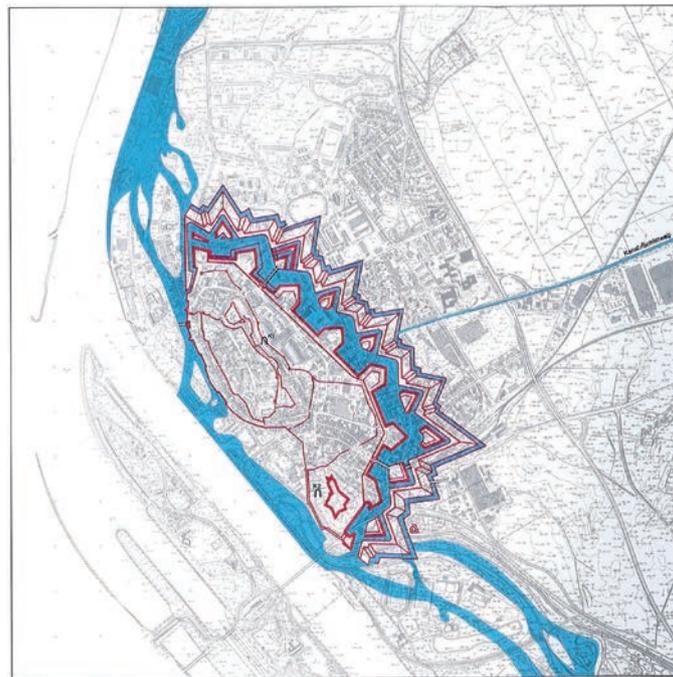
**Tagungsort:**

Hotel Stadt Breisach  
Münsterbergstr. 23  
79206 Breisach am Rhein  
Tel. 07667-8380

**Anfahrt:**

Stadteinfahrt Süd über Neutorplatz und Rheinstraße zum Marktplatz, dann rechts in die Joseph-Bueb-Straße parallel zum Rhein bis zum Rheintor, rechts in die Schwanenstraße, rechts am Rheintor vorbei über den Langen Weg zum Münsterberg, rechts in die Radbrunnenallee, dann geradeaus bis zum Hotel. Bitte wegen der vielen Baustellen ggf. kurzfristig aktuelle Informationen einholen ([www.hotelstadtbreisach.de](http://www.hotelstadtbreisach.de)) bzw. der Beschilderung folgen.

Fotos: Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Dr. Bertram Jenisch; Stadtarchiv Breisach.



## „Im Krieg ist weder Glück noch Stern“

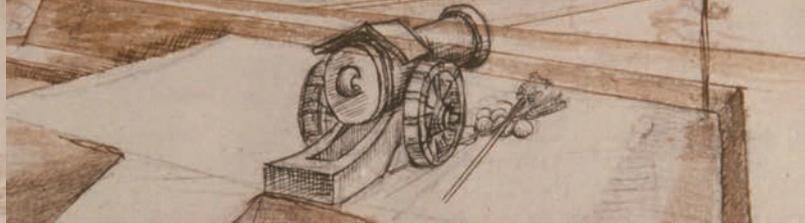
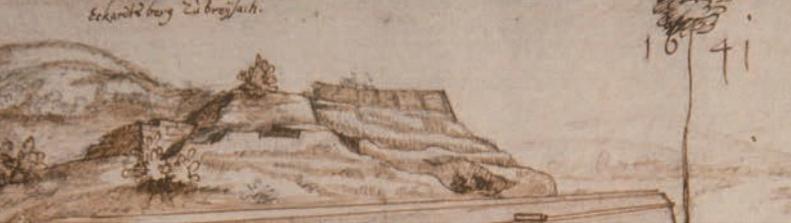
**Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder aus der Epoche des Dreißigjährigen Kriegs am Oberrhein**

Freitag, 15. Juni 2018

Ein Kolloquium des Landesamts für Denkmalpflege Baden-Württemberg, des Alemannischen Instituts Freiburg e. V. und der Stadt Breisach am Rhein



**Baden-Württemberg**  
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



9.30 h Kaffee

10.00 h Bürgermeister Oliver Rein (Breisach):  
Begrüßung

Moderation: Martin Strotz M. A.

10.10 h Dr. Jonathan Scheschkewitz (Esslingen):  
Begrüßung und Einführung

10.30 h Prof. Dr. Franz Brendle (Tübingen):  
Der Dreißigjährige Krieg in Südwest-  
deutschland

11.00 h Dr. Bertram Jenisch (Freiburg):  
Archäologische Spuren von Festungen  
im rechtsrheinischen Oberrheingebiet

11.20 h Peter Wanner M. A. (Heilbronn) /  
Olaf Goldstein M. A. (Esslingen):  
Heilbronn 1734/35 – ein spektakulärer  
Fund und sein historischer Hintergrund

11.40 h Dr. Jonathan Scheschkewitz (Esslingen):  
Bruchsals leidvolle Jahre – Spuren der  
Kriegszerstörungen des 17. Jahrhunderts

12.00 h Mittagspause

Moderation: Dr. Bertram Jenisch

13.30 h Dr. Andreas Haasis-Berner (Freiburg):  
Die barockzeitlichen Befestigungen im  
Schwarzwald

14.00 h Dr. Stefan Mäder (Riegel):  
„Viel Rüstgewehr und wenig Ehr“.  
Zur Bewaffnung und ihrem Einsatz im  
17. und 18. Jahrhundert

14.30 h Dr. Sabine Eickhoff (Wünsdorf):  
1636 – ihre letzte Schlacht. Das Massen-  
grab von Wittstock

15.00 h Kaffeepause

Moderation: Dr. Jonathan Scheschkewitz

15.20 h Martin Strotz M. A. (Karlsruhe) /  
Tobias Schneider M. A. (Freiburg):  
Schlachtfeld-/Konfliktarchäologie in  
Baden-Württemberg?!

15.45 h Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg):  
Relikte des Militärischen – Erinnerungs-  
orte und Naturschutzwerte, dargestellt  
am Beispiel des ‚Westwalls‘

16.15 h Schlussdiskussion

**Unkostenbeitrag:**  
15 €, bitte bar vor Ort  
bezahlen

**Mittagsbuffet:**  
Die Teilnahme am  
Mittagsbuffet im  
Hotel ist optional  
möglich (zzgl. 20 €).  
Bitte bei der Anmel-  
dung verbindlich  
bestellen.

**Anmeldung:**  
beim Alemannischen  
Institut (bis 1. Juni  
2018)

**Kontakt:**  
Alemannisches  
Institut e. V.  
Bertoldstr. 45  
79098 Freiburg  
Tel. 0761-150 675-70  
info@alemannisches-  
institut.de